

EU-Projekt d. VS Sigmundsherberg

Die Volksschule Sigmundsherberg ist eine Erasmus+ Schule. Das heißt, dass die Schule immer wieder Projekte mit verschiedenen Ländern der EU durchführt und die Direktorin dazu zu Seminaren ins Ausland fährt.

Am Ende des vorigen Schuljahres war sie in Vilnius (Litauen) bei einem Seminar und durfte dort ihr Projekt Kooperation Kindergarten-Volksschule vor 58 Teilnehmer*innen aus 17 Nationen präsentieren.

Bei diesem Seminar bildeten die Teilnehmer*innen Gruppen zu verschiedenen Themen.

Das Projekt der VS Sig. mit dem Titel „Young Explorers“ wurde mit der 4. Klasse durchgeführt und es waren folgende Länder beteiligt: Malta, Spanien, Finnland, Lettland, Rumänien und Österreich.

Es wurde ein gemeinsames Logo kreiert und ein Buch über Canva erstellt, in welchem alle Beiträge der Länder eingetragen werden und das am Ende des Projektes für alle ausgedruckt werden kann.

Es wurde über die e-Twinning-Plattform kommuniziert und es gab auch Zoom-Konferenzen, bei denen sich die Kinder gegenseitig vorstellen konnten bzw. ein Lied zum Besten gaben und sich in ihrer jeweiligen Landessprache begrüßen konnten.

Vor Weihnachten wurden Weihnachtskarten und Infos über die Weihnachtsbräuche, Rezepte und Lieder ausgetauscht und die Freude der Kinder war groß, als Post aus dem Ausland kam.

Für jedes Land wurde ein anderes Land ausgelost, welches genauer erforscht werden sollte und das war für die VS Sig. Es wurde im Internet recherchiert (Landkarte, Sehenswürdigkeiten, Sprache, Fotos,...) und dazu wurden tolle Plakate erstellt. Auf dem Smartboard gab es Fotos und Filme über Rumänien zu sehen und die gebürtige Rumänin Maria Ruthner, die in der Gemeinde wohnt, wurde in die Schule eingeladen.

Sie erzählte den Kindern mit viel Freude und Stolz allerhand Wissenswertes über ihr Land. Sie brachte auch einiges zum Anschauen mit und es wurden einige Sätze auf Rumänisch gelernt. Bei ihrem zweiten Besuch kochte sie mit den Kindern typische rumänische Speisen, die dann auch verkostet wurden.

Das Projekt war eine Bereicherung für alle Beteiligten und trägt auch einiges zur Völkerverständigung bzw. Friedensstiftung bei, denn es ist wichtig, schon als Kind für Neues bzw. Fremdes offen zu sein bzw. bereit zu sein, andere zu verstehen.